

ire Heuser vol silbers sind. Oder wie ein vnzeitige Geburt verborgen vnd nichts were/wie die Jungkinder / die das liecht nie gesehen haben. Daseibs müssen doch auffhören die Gottlosen mit toben / Daselbs rügen doch die viel mühe gehabt haben. Da haben doch mit einander friede die Gefangenen / vnd hören nicht die stimme des Drengers. Da sind / beide klein vnd gros / Knecht vnd der von seinem Herrn frey gelassen ist.

Warumb ist das liecht gegeben dem müheseligen / vnd das leben den betrübtten hertzen? (Die des tods warten vnd kompt nicht / vnd grüben in wol aus dem verborgen / Die sich fast strewen vnd sind frölich / das sie das Grab bekommen) Vnd dem Man des weg verborgen ist / vnd Gott fur im den selben be deckt? Denn wenn ich essen sol / mus ich seuffzen / vnd mein heulen feret er aus wie wasser. Denn das ich gefurcht habe / ist vber mich komen / vnd das ich sor get / hat mich troffen. War ich nicht glückselig? War ich nicht sein stille? Hat te ich nicht gute ruge? vnd kompt solch vnruhe.

III.

Eliphaz.



Antwortet Eliphaz von Theman / vnd sprach / Du hastis vie leicht nicht gern / so man versucht mit dir zu reden / Aber wer kan sichs enthalten? Sihe / du hast viel vnterweiset / vnd lasse hende gesterckt. Deine Rede hat die Gefallene auffgerichtet / vnd die be bende knie hastu bekreffiget. Nu es aber an dich kompt / wirstu weich / vnd nu es dich trifft / erschrickstu. Ist das deine (Gottes) furcht / dein trost / deine hoffnung / vnd deine frömkheit? Lieber gedenc / Wo ist ein Vn schuldiger vmbkomen? Oder wo sind die Gerechten je vertilget? Wie ich wol gesehen habe / die da mühe pflügeten / vnd vnglück seeten / vnd erndten sie auch ein. Das sie durch den odem Gottes sind vmbkomen / vnd vom Geist seines zorns vertilget. Das brüllen der Lewen / vnd die stimme der grossen Lewen / vnd die zeene der jungen Lewen sind zubrochen. Der Lewe ist vmbkomen / das er nicht mehr raubet / vnd die Jungen der Lewen sind zustrewet.

Vnd zu mir ist komen ein heimlich wort / vnd mein ohre hat ein wörtlin aus dem selben empfangen. Da ich Gesichte betrachtet in der nacht / wenn der schlaff auff die Leute fellet. Da kam mich furcht vnd zittern an / vnd alle mein gebein erschracken. Vnd da der geist fur mir vbergieng / stunden mir die har zu berge an meinem Leibe. Da stund ein Bilde fur meinen augen / vnd ich kandte seine gestalt nicht / es war stille / vnd ich höret eine stimme. Wie mag ein Mensch gerechter sein / denn Gott? Oder ein Man reiner sein / denn der in gemacht hat? Sihe / vnter seinen Knechten ist keiner on taddel / vnd in seinen Boten 2.pet.2. findet er torheit. Wie viel mehr die in den leimen Heusern wonen / vnd welche auff Erden gegründet sind / werden von den Würmen gefressen werden? Es weret von Morgen bis an den Abend / so werden sie ausgehawen / vnd ehe sie es gewar werden / sind sie gar da hin. Vnd jr vbrigen vergehen vnd sterben auch vnnersehens.

V.



Enne mir einen / Was gilts / ob du einen findest? Vnd sihe dich vmb irgent nach einem Heiligen. Einen Tollen aber erwürget wol der zorn / vnd den Albern tödtet der euer. Ich sahe einen Tollen eingewurzelt / vnd ich fluchet plözlich seinem Hause. Sei ne Kinder werden fern sein vom heil / vnd werden zuschlagen wer den im Thor / da kein Erretter sein wird. Seine Erndte wird essen der Hun gerige / vnd die Gewapneten werden in holen / vnd sein Gut werden die Dür stigen aussauffen. Denn mühe aus der erden nicht gehet / vnd vnglück aus dem dem

(Verborgen)
Das ist / Aus der erden.
(Bedeckt)
Was sol der leben / der fur angst nicht weis / wo aus / wo hin / Beser tot etc.

(Ist das)
Das ist / Da sihet man nu / wie stom du sehest / das dich Gott so strafft.

^a
Diese Lewen vnd Lewen sind die Reichen vnd Gewaltigen auff Erden / so die Armen vnterdrücken.

^b
Oder Engeln.

(Heiligen)
Das ist / Zeige mir einen Heiligen der vnschuldig sey geplaget / wie du meinst. Aber die tollten vnd vnwitzigen heisset er hie / die losen frechen Leute / die nach Gott nicht fragen / Solche verderbet wol der zorn vnd ewer Gottes.

^d
Hungertige vnd dürstige heisset er die Reuber vnd Tyrannen.

(Nicht gehet)
Das ist / Der Mensch verdienet solchs mit sünden / sonst keme es in irgent her.